

Begleitmaterial zur Vorstellung

---

# MINI\*TAUROS

## und das Geheimnis des Labyrinths



© Martina Stapf

### Tanz\*Hotel

Tanztheater mit Livemusik

Uraufführung 2020 | 60 Min. | 8 – 12 Jahre

**Begleitinformation erstellt von:** Claudia Bürger auf Basis der Inhalte und Texte von Bert Gstettner.

**Kartenreservierungen für pädagogische Institutionen:**

+43 1 522 07 20 18 | [paedagogik@dschungelwien.at](mailto:paedagogik@dschungelwien.at)



### **Vorbereitender Workshop**

Auf Anfrage kommen wir gerne vor Ihrem Theaterbesuch an Ihre Schule, stimmen die Klasse auf das Thema ein und bereiten Sie und Ihre Schüler\*innen auf das Medium „zeitgenössisches Theater“ vor - mit Gesprächen und kreativen Übungen aus dem Tanz-, Performance- und Schauspielbereich.

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Kosten:** € 130,00 pro Klasse

**Ort:** Fest- oder Turnsaal an Ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

### **Publikumsgespräch**

Gerne nehmen wir uns auf Wunsch nach der Vorstellung für ein Publikumsgespräch Zeit. Die Schüler\*innen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen; relevante Themen des Stückes werden noch einmal angesprochen und so verarbeitet. Bitte geben Sie bei der Reservierung im DSCHUNGEL WIEN bekannt, ob Sie ein Publikumsgespräch wünschen.

### **Nachbereitender Workshop**

Vor allem bei theatererfahrenen Klassen kann es sinnvoll sein, statt des vorbereitenden Workshops eine Nachbereitung zu buchen. Hier verarbeiten die Schüler\*innen das Gesehene Stück in Gesprächen und durch eigenes kreatives Schaffen.

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Kosten:** € 130,00 pro Klasse

**Ort:** Fest- oder Turnsaal an ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

### **Ansprechpersonen für weitere Informationen und Beratung:**

Mag.<sup>a</sup> Katrin Svoboda, BA | +43 1 522 07 20-21

[k.svoboda@dschungelwien.at](mailto:k.svoboda@dschungelwien.at)

# Inhaltsverzeichnis

|  |          |
|--|----------|
| <b>1. ZUR PRODUKTION .....</b>                       | <b>1</b> |
| <b>2. INHALTSANGABE .....</b>                        | <b>2</b> |
| <b>3. IDEE/KONZEPT .....</b>                         | <b>3</b> |
| <b>4. DAS TEAM .....</b>                             | <b>5</b> |
| <b>5. IDEEN FÜR DIE VOR- UND NACHBEREITUNG .....</b> | <b>7</b> |
| <b>6. WEITERFÜHRENDE EMPFEHLUNGEN.....</b>           | <b>8</b> |
| <b>7. KONTAKT .....</b>                              | <b>9</b> |

# 1. Zur Produktion

---

## MINI\*TAUROS

### Tanz\*Hotel

Tanztheater mit Livemusik

Uraufführung 2020 | 60 Min. | Ab 8 Jahren

### Vorstellungstermine im Dschungel Wien:

|          |       |
|----------|-------|
| MI 15.4. | 19:00 |
| DO 16.4. | 10:00 |
| FR 17.4. | 10:00 |
| SA 18.4. | 18:30 |
| SO 19.4. | 16:30 |
| MO 20.4. | 10:00 |

### Team

**Regie, Choreografie, Bühne:** Bert Gstettner

**Tanz/Performance:** Elina Lautamäki, Stefan Ried, Verena Schneider und das

**T\*H Kinderteam:** Vanessa Fülöp, Caspar Fuchs, Lilli Horner, Julian Voglmayr, Leo Wacha

**Musik:** Stefan Heckel

**Kostüm:** Hanna Adlaoui-Mayerl

**Schauspiel-Coaching:** Noemi Fischer

**Regieassistenz:** Miriam Strasser

**Organisation:** Claudia Bürger

**Produktion:** Tanz\*Hotel / Art\*Act Kunstverein

**Fotocopyright:** Bert Gstettner / Tanz\*Hotel und Martina Stapf / Fotografie | Bildrecht 2019

## 2. Inhaltsangabe

---

### **Nimm den Faden fest in die Hand!**

Mini-Tauros ist gefangen in des Königs geheimnisvollem Labyrinth. Wer hineingerät findet nicht mehr hinaus und drinnen lauert dieses gefährliche Tier-Mensch-Wesen. Frisst der Minotauros Kinder? Ist es möglich, ihm zu begegnen und ihm tief und fest in die Augen zu schauen, ohne sich zu fürchten? Der listige Theseus hat noch jedes Problem gelöst, und Königstochter Ariadne hat da so eine Idee ...

Wir stehen ganz still da und lauschen. Sind wir eingeschlossen in dieses Labyrinth? Verrät uns das Echo den richtigen Weg? Haben alle den Faden fest in der Hand? Nützen wir unsere Talente und treten wir furchtlos selbst Ungeheuern entgegen! Still, still, horch, was hörst du, ist da jemand? Hörst du dein Herz klopfen? Hörst du deinen Atem rauschen? Spürst du das Beben unter deinen Füßen?

Ich nehme meinen ganzen Mut zusammen und gehe hinein. Frisst der Minotauros Kinder? Muss er getötet werden oder kann er auf andere Weise erlöst werden? Wenn ich dem Minotauros begegne, werde ich ihm tief und fest in die Augen schauen und mich nicht mehr fürchten. Vielleicht werden wir sogar Freunde und erfinden zusammen einen Tanz. Lachend, singend und springend überwinden wir dann alle Hindernisse des Labyrinths und machen daraus den schönsten Tanzplatz für uns alle!

Das T\*H Kinderensemble und erwachsenen Tänzer-/Musiker\*innen spielen ein Tanztheater über Um- und Irrwege, lösungsorientiertes und verbindliches Handeln. Eine Choreografie von Bert Gstettner.

### 3. Idee/Konzept

---



Mini\*Tauros ist ein Generationen verbindendes Tanz-Musik-Theater-Projekt von Bert Gstettner und die sechste Tanz\*Hotel Produktion für junges Publikum. Seit 2013 und der Erfolgsproduktion „Herr\*Jemineh hat Glück“ entwickelt der Choreograf Tanzstücke nicht nur für Kinder sondern vor allem mit ihnen.

Das daraus entstandene Tanz\*Hotel Kinderensemble ist in der zweiten Generation und für den „harten Kern“ der Gruppe ist es bereits das dritte gemeinsame Stück.

Die Kinder sind nicht nur Darsteller\*innen sondern auch in den Kreativeprozess des Choreografen

miteinbezogen. Die vorhergehenden Stücke hatten meist ein (Kinder-) Buch als Grundlage oder Ausgangsposition, Mini\*Tauros hingegen basiert auf dem Mythos des Minotauros aus der griechischen Antike.



Im Rahmen von Workshops (siehe Fotos von Bert Gstettner) starteten die Vorarbeiten bereits Ende Oktober 2019. Dabei näherte sich das fünfköpfige Kinderteam inhaltlich dem Stück und in weiterer Folge gemeinsam mit den drei erwachsenen Darsteller\*innen auch durch Bewegungsstudien. In Anleitung von Choreograf Bert Gstettner wurden die drei Hauptcharakter Minotauros, Ariadne und Theseus sowie das Thema des Labyrinths mithilfe von

Improvisationsthemen, Objektspiel, Musik und Requisiten erforscht.

Inhaltlich geht es nicht um eine bloße Gut-gegen-Böse Nacherzählung sondern es wird Spielraum für verschiedene Interpretationsmöglichkeiten geboten. Themen wie „Geheimnis“ und „Verrat“ werden genauso behandelt wie die Frage nach der Vielschichtigkeit von (nach wie vor üblichen) Dichotomien und deren Dekonstruktion: männlicher Held und Bösewicht/Monster, männlicher Held und zu rettende weibliche Prinzessin...

Zentral ist die komplexe Idee und Metapher des Labyrinths und die spannende Durchwanderung desselben. Dazu wird auf die mythologische Überlieferung der minoischen Kultur Bezug genommen, die durch soziale und kulturelle Errungenschaften in einer Geschlechterausgeglichenen Gesellschaft, eine Ausnahmestellung innerhalb der archaischen Kulturen einnimmt.

Die Idee des Labyrinths wird durch seine Windungen und Spiralen heute als erste Überlieferung von Tanzfiguren und musikalischen Strukturen angesehen und ist uns dadurch in die Wiege der abendländischen Kultur gelegt worden. Insofern begeben wir uns in dieser Kreation einerseits tief in die Geschichte hinein und andererseits in die konkrete Beziehung von Inhalt und Form und die Verbindung darin aus heutiger Sicht.



#### **Leitmotive bei Mini\*Tauros:**

Der im Inneren einer Konstruktion lebendige Inhalt (Emotionen, Tanz, Musik) – nimm den Faden fest in die Hand!

Der Faden entlang dessen eine Wegbeschreibung oder eine Landkarte (der Leitfaden) durch ein Gelände oder zu „Inneren Vorgängen, Phantasien“ und wieder hinaus, entsteht (Choreografie)

Eine abenteuerliche Unternehmung des Forschungsteams „Labyrinth“ – erforscht wird das Mischwesen des Minotauros (halb Mensch, halb Tier oder halb Mensch, halb Maschine)

Handlungsebenen und Bezüge der einzelnen Figuren Daedalos (Konstrukteur, Erfinder), Ariadne (Die Liebende), Theseus (Der Held), Minotauros (Das Wilde, tierische) werden untersucht und szenisch umgesetzt (Erzählung, Dramaturgie und Choreografie der Handlung)

Mythen damals, Mythen heute – Helden\*innen und Bösewichter ... alles eindeutig?

Oder doch vielschichtiger? Was ist eine Heldentat, was ein Verrat?

Rolle der Frau? Geschlechterzuschreibungen damals und heute?

## 4. Das Team

---

**Tanz\*Hotel** 1992 von Bert Gstettner gegründet. T\*H ist eine zeitgenössische Compagnie und tritt als Label disziplinenübergreifender Projekte im Tanz/Performance/Choreografie Bereich auf. Die Studios im Tanz\*Hotel | Resort 1020 bieten Raum für Training, Proben und Workshops. [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at)

**T\*H Kinderensemble** seit der 2013 uraufgeführten Produktion Herr\*Jemineh hat Glück, gibt es ein Kinderensemble, jetzt bereits in der zweiten Generation. Die Kinder begegnen hierbei unterschiedlichen Ausdrucksformen wie Tanz, Akrobatik, Objektspiel, Textarbeit und entwickeln bzw. erlernen Choreografien. Dabei haben sie die Möglichkeit Theaterluft zu schnuppern. Infos: [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at)

**Hanna Adlaoui Mayerl** Seit 2004 als freischaffende Kostüm- und Bühnen-Designerin für Film, Theater, Tanz und Oper. Zusammenarbeit mit dem Serapions Ensemble Wien (1999 - 2004), Mitarbeit bei den Bregenzer Festspiele (1998 - 2002) und am Burgtheater Wien (2005 - 2011).

**Claudia Bürger** Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien, Diplomarbeit über „20 Jahre Tanz\*Hotel“. Seit 2012 T\*H Betriebsbüro und Studio-Management.

**Noemi Fischer** Regisseurin, Radiosprecherin. Lehrtätigkeit für Schauspieler\*innen, Tänzer\*innen u.a. im T\*H | Resort 1020, Musik und Kunst Privatuniversität Wien. Sie befindet sich in der Recherche-phase für die nächste Produktion mit Ensemble unter ihrer Regie.

**Bert Gstettner** Tänzer/Choreograf, Leitung Tanz\*Hotel, lebt und arbeitet in Wien. Tanz- und Choreographiestudien in Wien, Paris und in New York bei Erick Hawkins. Nach Engagements als Tänzer und nach tanzpolitischen Initiativen, gründet er 1992 seine Company TANZ\*HOTEL.. Zahlreiche Choreografien, Eigenproduktionen und Festival-Teilnahmen in ganz Europa, Indien, Ägypten, Südamerika, Russland und den USA. Auftragsarbeiten für Wiener Festwochen, steirischer herbst, Linzer Klangwolke, Museumsquartier Wien, Wiener Volksoper, Wiener Staatsoperballett, WienMozart2006, Neue Oper Wien, Schauspielhaus Graz. Unterrichts- und Coachingtätigkeit, Leitung Residenzprojekt Artist At Resort. [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at)

**Stefan Heckel** Lebt und arbeitet in Wien und Graz. Freischaffender Musiker mit Unterrichtstätigkeit am Jazzinstitut der KUG Kunstuniversität Graz. Mitglied der AEC-Arbeitsgruppe „Diversity, Identity & Inclusivness“ (Pop&Jazz Plattform). [www.stefanheckel.at](http://www.stefanheckel.at)



**Elina Lautamäki** Interdisziplinär arbeitende Tänzerin/Musikerin, Choreografin, Tanzpädagogin. Die gebürtige Finnin lebt und arbeitet seit 2012 in Wien, Zusammenarbeiten u.a. mit der schallundrauch agency. [www.elinalaut.com](http://www.elinalaut.com)

**Stefan Ried** Freischaffender Schauspieler, seit 2008 Theater, Film und szenische Lesungen. Lebt in Wien, arbeitet aktuell in Salzburg (Theater Ecce) und Linz (ArtWorkers). [www.stefanried.com](http://www.stefanried.com)

**Verena Schneider** Freischaffende Tänzerin, Choreografin, Tanzpädagogin. die gebürtige Tirolerin war die letzten Jahre im Ausland (Italien, Frankreich, Belgien) unterwegs und setzte sich intensiv mit Zirkus und Bewegung/ Tanz/ Akrobatik auseinander. [www.verenaschneider.org](http://www.verenaschneider.org)

## 5. Ideen für die Vor- und Nachbereitung

---

Hier finden Sie einige Möglichkeiten, um auf das Stück näher einzugehen und weiter nachzudenken, sowie Ideen, um Ihre Klasse auf den Vorstellungsbesuch vorzubereiten und das Gesehene nachzuarbeiten.

Die Idee des Labyrinths bietet zahlreiche Möglichkeiten und Spielebenen, um Wege zu finden, es gut zu durchwandern. Das Mischwesen Minotauros erzählt uns über die Möglichkeiten des phantastischen Kombinierens.

### **Gesprächsansätze (Vorbereitung)**

Habt ihr schon von Minotauros, Ariadne oder Theseus gehört?

Mythen und Märchen mit Fokus auf die griechische Antike

Monster vs. Held\*in

Was macht ein Monster aus?

Was macht eine Heldin, einen Helden aus?

Was ist ein Labyrinth? Wart ihr schon mal in einem? Oder habt euch sogar darin verirrt?

Was bedeuten Tanz und Bewegung für euch?

### **Beobachtungen (Nachbereitung)**

Welche Szene ist euch am besten in Erinnerung geblieben und warum?

Konntet ihr der Erzählung folgen?

Gab es Szenen bei denen ihr Angst hattet?

Wie verändert die Begegnung mit dem Minotauros unsere Bewegungen und unsere Handlungen? Welche Taten und Opfer sind notwendig und welche unnötig?

Irritiert es euch wenn Frauen Männerrollen spielen und umgekehrt?

Fällt es euch überhaupt auf? Hat es für euch eine Bedeutung?

Welche Tanzbewegungen sind euch aufgefallen?

Wie haben euch die Kostüme/Masken gefallen?

Wie hat euch das Bühnenbild gefallen?

## 6. Weiterführende Empfehlungen

---

### **Tanztipp**

Kreativer Tanz und Breakdance für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren im Studio Tanz\*Hotel | Resort 1020 in der Zirkusgasse 35, 1020 Wien. Infos unter [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at)

### **Buchtipps**

Die schönsten griechischen Sagen. Neu erzählt von Dimiter Inkiow. Ellermann, Der Vorleseverlag, 2005.

Ariadnes Faden: Götter, Sagen, Labyrinth von Jan Bajtlik. Moritz Verlag, 2019.

Minotaurus: Eine Ballade von Friedrich Dürrenmatt. Diogenes Verlag, 1996.

### **Onlinetipp**

Kinderzeitmaschine - Wissenswertes über die Minoische Kultur interaktiv aufbereitet:  
<https://www.kinderzeitmaschine.de/antike/griechen/schulmaterialien/>

## 7. Kontakt

---

**Adresse:**

Tanz\*Hotel / Art\*Act Kunstverein  
Künstlerische Leitung: Bert Gstettner  
Koordination: Mag.<sup>a</sup> Claudia Bürger  
Zirkusgasse 35  
1020 Wien

**Telefon:**

01 6026945  
0699 11717971 (Bert Gstettner)

**E-Mail:**

office@tanzhotel.at

**Homepage:**

[www.tanzhotel.at/de/aktuell](http://www.tanzhotel.at/de/aktuell)